

Ausschreibung des STB-Pokalwettbewerbs 2025

Veranstalter: Saarländischer Tennisbund e.V.

Mannschaft: Eine Pokalmannschaft besteht aus vier Spieler:innen pro Spieltag. Die Meldeliste darf eine unbegrenzte Anzahl an Spieler:innen enthalten. Spielberechtigt sind Spieler:innen, die Mitglied in einem Verein des Saarländischen Tennisbundes sind und in NuLiga unter ‚Mitglieder‘ für den Verein registriert sind. Eine Spiellizenz ist nicht notwendig. Jeder Spieler oder jede Spielerin darf nur für einen Verein pro Altersklasse antreten. Spieler:innen, welche die Altersgrenzen für Ü30 oder Ü40 erreicht haben, dürfen in der betroffenen Altersklasse in einem Verein und eine weitere Altersklasse in einem anderen Verein spielen. U18-Spieler:innen dürfen U18 in einem Verein und Aktive in einem anderen Verein spielen. Das Spielen in drei Vereinen ist nicht erlaubt. Das Spielen in drei Teams ist nicht erlaubt. Jeder Verein darf pro Konkurrenz nur ein Team melden.

Modus: Der Wettbewerb wird im K.O.-Modus ausgetragen. Bei Niederlage eines Teams scheidet dieses aus dem Wettbewerb aus und das siegreiche Team zieht in die nächste Runde ein.

Altersklassen: Juniorinnen U18, Junioren U18, Damen, Herren, Damen 30, Herren 30, Damen 40, Herren 40

Wettbewerbe: Es werden jeweils pro Begegnung zwei Einzel und ein Doppel gespielt. Das jeweilige Team muss entscheiden, welche Spieler:innen Einzel und welche Doppel spielen. Der Einsatz eines Spielers oder einer Spielerin in einem Einzel und im Doppel am gleichen Spieltag ist nicht gestattet. Alle Begegnungen sollen nach Möglichkeit (Platzkapazität) gleichzeitig ausgetragen werden (auf drei Plätzen; bei einer geringeren Platzkapazität können Matches nacheinander ausgetragen werden, wobei die Einzel vorrangig sind).

Spielregeln: Alle Partien werden über zwei Gewinnsätze ausgetragen, ein eventuell notwendiger dritter Satz wird als Match-Tie-Break bis zehn Punkte ausgetragen. Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF. Die Wettspielordnung des Saarländischen Tennisbundes ist gültig und regelt alle nicht in dieser Ausschreibung aufgeführten Aspekte. In den Doppelspielen wird mit der alternativen Zählweise ‚no ad‘ (siehe Anhang V der ITF-Tennisregeln) gespielt; d.h., bei Einstand entscheidet der nächste Punkt über das Spiel und das rückschlagende Team hat die Wahl, auf wen aufgeschlagen werden muss.

Aufstellung: Die Aufstellung an einem Spieltag erfolgt grundsätzlich nach STB-WSpO (siehe §16). Sowohl beide Einzelspieler:innen, als auch die Doppelspieler:innen müssen 15 Minuten vor terminierten Spielbeginn aufgestellt werden, unabhängig davon, ob alle drei Partien gleichzeitig anfangen können.

Sollten Teams nur mit drei Spieler:innen antreten, steht es den betreffenden Teams frei, ob das Doppel oder ein Einzel nicht ausgetragen und somit dem Gegner gutgeschrieben werden.

Ein Antritt mit zwei Spieler:innen ist möglich, jedoch müssen dann zwangsläufig beide Einzel bestritten werden. Nichtantritte werden mit ‚Spieler:in nicht anwesend (n.a.)‘ gekennzeichnet.

Hinsichtlich der ‚LK-Beschränkungen‘ im Regionalmodus gilt in diesen Fällen, dass dem Team für die LK-Summe die LK der/des an Position eins gemeldeten Spieler:in zugerechnet wird bzw. der/die an eins und zwei gemeldeten Spieler:innen, falls das Team nur mit zwei Spieler:innen antritt.

Ein Antritt mit nur einer Spielerin oder einem Spieler ist nicht gestattet und wird als Nichtantritt gewertet. Ein Nichtantritt wird im Sinne von §32.1 c) der STB-WSpO mit einer Ordnungsmaßnahme von 150€ belegt (Jugend 75€).

Spielerwertung (LK):

Die Einzel- und Doppelspiele werden für die Leistungsklassenberechnung (LK) gewertet.

Wertung:

Alle Partien (Einzel und Doppel) werden mit einem Punkt gewertet. Demnach gewinnt das siegreiche Team die Begegnung mit 3:0 oder 2:1 und zieht in die nächste Runde ein.

Termine:

Die Pokalsaison ist die jeweilig komplette Sommersaison (Mai bis September). Die Spieltermine werden grundsätzlich auf dienstags 17.00 Uhr terminiert. Den Teams steht es frei, sich einvernehmlich auf einen anderen Tag und/oder eine andere Uhrzeit zu einigen, um die Begegnung auszutragen. Dies sollte dem Spielleiter per Mail mitgeteilt werden und in NuLiga eingetragen werden; es bedarf aber keiner expliziten Genehmigung. Das Heimteam ist dafür verantwortlich, bis zum Ergebnismeldetermin das Ergebnis zu melden. Am Finaltag gibt der Verband die Ergebnisse ein.

Tritt ein Team nicht an und/oder wird kein neuer Termin vor Ergebnismeldefrist zwischen den Teams einvernehmlich bestimmt, gilt der ursprünglich angesetzte Termin des Verbandes als Spieltermin und das nicht angetretene Team scheidet aus. Lediglich der Finaltag (Finalspiele und Spiele um Platz drei) sind fest terminiert und können nicht verschoben werden.

Der genaue Terminplan der Pokalsaison erfolgt zeitnah nach Meldeschluss, sobald die Anzahl an teilnehmenden Teams feststeht. Ein Rahmenterminplan liegt der Ausschreibung bei. Es ist geplant, in regelmäßigen Abständen über die gesamte Saison (Mai bis September) verteilt Pokalrunden anzusetzen.

Ergebnismeldung:

Zusätzlich zu den Spielterminen bestimmt der Verband einen sogenannten ‚Ergebnismeldetermin‘, an dem die Ergebnisse der jeweiligen Runden/Partien eingegeben/gemeldet worden sein müssen. Die Ergebnismeldung erfolgt online in NuLiga.

Auslosung:

Die Auslosung der Runden erfolgt über NuLiga auf der STB-Geschäftsstelle. Die Auslosung ist öffentlich. Die Auslosung der Runden erfolgt immer dienstags nach dem Ergebnismeldetermin. Die Pokaltermine werden auf NuLiga veröffentlicht.

Heimrecht:

Unabhängig der Losung erhält immer das Team Heimrecht, welches aus dem Verein mit weniger Mitgliedern stammt (hier gilt die aktuelle STB-Bestandserhebung). Ausgenommen hiervon ist der Finaltag, welches auf einer neutralen Anlage ausgetragen wird (Ausrichter 2025: TuS 1872 Wadgassen).

Meldung:

Die Meldung erfolgt im Zeitraum 17. Februar bis 21. März 2025. Meldungen aller Teams müssen unter Angabe von einem Ansprechpartner online über NuLiga übermittelt werden. Die namentliche Meldung erfolgt vom 24. März bis 13. April 2025 online über NuLiga.

Die namentliche Aufstellung erfolgt nach Reihenfolge der Stichtags-LK vom 05. März 2025 (automatisch in NuLiga hinterlegt) und hat die gesamte Saison Gültigkeit bei der Aufstellung und den ‚LK-Einschränkungen‘. Die LK-Reihenfolge muss mit Kommastelle eingehalten werden, bei exakt gleicher LK, inkl. Nachkommastelle kann die Reihenfolge frei gewählt werden, ebenso bei LKs ab 20,0.

Spieler:innen der U-18 Konkurrenz müssen mindestens zwölf Jahre alt sein

(Jahrgang 2013 und älter), aber maximal 18 Jahre (Jahrgang 2007 und jünger);

Spieler:innen der Aktivenkonkurrenz müssen mindestens 14 Jahre alt sein (Jahrgang

2011 und älter); Spieler:innen der Ü30-Konkurrenz müssen mindestens 30 Jahre alt

sein (Jahrgang 1995 und älter); Spieler:innen der Ü40-Konkurrenz mindestens 40

Jahre alt sein (Jahrgang 1985 und älter).

Nachmeldungen sind bis eine Woche vor dem ersten Spieltermin der jeweiligen Vorrunde oder Endrunde (falls keine Vorrunde gespielt wird) möglich. Es gilt die Nachmeldegebühr von 10€ pro Spieler:in (5€ bei U18). Es gelten die Regularien der WSpO B.§4 1). Bei einer besseren LK als 20,0 werden Nachmeldungen entsprechend der LK gelistet, ab LK20,0 werden Nachmeldungen automatisch ans Ende der Meldeliste aufgeführt.

Einteilung:

Je nach Anmeldestand ist zunächst eine Unterteilung in die Regionen Nord, Süd, West und Ost vorgesehen. Sollten Regionen aufgrund einer ausreichenden Meldezahl zustande kommen, werden in diesen zunächst Regionalspiele angesetzt und die ersten Runden in den Regionalzonen ausgetragen. Die Rundenzahl hängt vom Meldestand der jeweiligen Regionen ab. Die beiden besten Teams jeder Region qualifizieren sich für den landesweiten Wettkampf (Viertelfinale).

Sollte die Anmeldezahl in einer Altersklasse weniger als neun Teams betragen (also Start als Viertelfinale), wird direkt eine saarlandweite Austragung herangezogen.

Sollten bei neun oder mehr gemeldeten Teams gesamt in einer Altersklasse Regionen mehr als zwei Teams aufweisen, andere Regionen hingegen nicht, werden Regionalspiele nur in den Regionen ausgetragen, in denen die Meldung dies hergibt; die gemeldeten Teams aus Regionen ohne Regionalmodus ziehen direkt in die saarlandweite Runde ein. Sollten aus Regionen nicht mindestens zwei Teams melden, obwohl die Konkurrenz ausgetragen wird, werden die freien Plätze im Losverfahren einer anderen Region zugeschrieben und ein Lucky Loser erhält einen Platz.

Mindestens vier Teams pro Altersklasse müssen melden, damit die Konkurrenz ausgetragen wird. Maximal 32 Teams pro Altersklasse (Eingang der Meldungen).

**LK-
Beschränkungen:
(Regionalmodus)**

In allen Runden vor dem Viertelfinale (also in den Regionalrunden) gelten folgende LK-Beschränkungen für alle Runden, Partien und Altersklassen:

1. Regel: Die LK-Summe aller Spielerinnen und Spieler eines Teams muss am Spieltag der jeweiligen Begegnung mindestens 48 betragen. *Beispiel eins: Die LKs der Spieler:innen des Heimteams lauten: 8, 10, 12 und 19. Die Summe beträgt hier 49. Damit die die Aufstellung gültig. Beispiel zwei: Die LKs der Spieler:innen des Gastteams lauten: 5, 10, 15 und 15. Die Summe beträgt hier 45 und ist damit nicht gültig.*

2. Regel: Die Summe beider Einzelspieler:innen darf 20 nicht unterschreiten. Ebenfalls darf die Summe der beiden Doppelspieler:innen 20 nicht unterschreiten: *Fallbeispiel eins mit den LKs 8, 10, 12 und 19: Hier dürften die Spieler:innen der LKs 8 und 10 nicht beide Einzel spielen oder beide zusammen Doppel spielen, da deren LK-Summe jeweils 18 ergibt. Alle weiteren Kombinationen sind möglich, da immer eine Summe mit oder über 20 erzielt wird.*

Im Falle einer festgestellten Ungültigkeit der Aufstellung nach diesen Regeln hat das Team mit der fehlerhaften Aufstellung verloren, unabhängig des tatsächlichen Begegnungsergebnisses.

Bei der Summierung der LKs gilt die jeweilige LK ohne Nachkommastelle der namentlichen Mannschaftsmeldung nach Stichtag (nicht die wöchentlich aktualisierte LK); bspw. zählt LK11,3 als LK11 und LK7,9 als LK7.

**LK-
Beschränkungen:
(ab Viertelfinale)**

Im Sinne der zuvor genannten Beschränkungen für den Regionalmodus gilt für das Viertelfinale und das Halbfinale eine Beschränkung über eine Gesamtsumme aller LKs von mindestens 40. Die LK-Summe der beiden Spieler:innen jeweils im Einzel und im Doppel darf 18 nicht unterschreiten.

Im Finale und im Spiel um Platz drei gelten keine LK-Beschränkungen.

Meldegebühr:

U18: 16,05€ pro Mannschaft (Rechnungsstellung durch Verband)

Aktive, Ü30 und Ü40: 21,40€ pro Mannschaft (Rechnungsstellung durch Verband)

Spielball:

Dunlop Fort Tournament; drei neue Bälle je Einzel und vier neuwertige Bälle für das Doppel; das Heimteam stellt die neuwertigen Bälle für die Doppel, das Heim- und das Auswärtsteam teilen sich die Bälle für die Einzel. Am Finaltag werden die Bälle vom Verband gestellt. Bei U18 dürfen auch in den Einzeln neuwertige Bälle gespielt werden.

Spielleiter:

Eric Nobbe (e.nobbe@stb-tennis.de)

Preise:

Der Saarländische Tennisbund stellt einen Wanderpokal bis zur Preisverleihung der nächsten Saison den siegreichen Teams. Weitere Preise können gestellt werden.

Medien:

Der Pokalwettbewerb wird auf der STB-Homepage veröffentlicht und auf den STB-Social-Media-Kanälen aufbereitet.

Finaltag:

Das Finale wird am 13. und 14. September beim TuS 1872 Wadgassen ausgetragen. Ebenfalls finden dort die Spiele um Platz drei statt.

Samstags sind die Finalsspiele und die Spiele um Platz drei der U18- und Aktivenkonkurrenzen. Am Sonntag die Finalsspiele und Spiele um Platz drei der Ü30- und Ü40-Konkurrenzen.

Entgegen der STB-Wettspielordnung dürfen Spieler: innen am Finaltag in mehreren Mannschaften spielen (bspw. ist es erlaubt das Spiel um Platz drei bei Herren 30 und das Finale Herren 40 zu bestreiten).

